

# PETER SCHWEYER

Bezirksvorsitzender



## **Liebe Tennisbegeisterte und Freunde des Tennissports,**

verlief 2019 noch geplant, so haben wir uns alle 2020 den Tennisbetrieb sowie unseren beruflichen und privaten Alltag anders vorgestellt und gewünscht. Anfang des Jahres wollten wir die Winterrunde beenden, im Mai sollte die Punktrunde starten, in den Sommermonaten wären LK- und Ranglistenturniere an der Reihe gewesen und schließlich sollte der Start der Winterrunde im Herbst unseren Tennissport weiter zu einem Ganzjahressport entwickeln. Neben den sportlichen Veranstaltungen waren auch fortlaufend BTV Events geplant. Doch es kam leider völlig anders. Auch Ende 2020 und zu Beginn 2021 machte Corona uns einen Strich durch die Rechnung und wir mussten die Winterrunde aussetzen. Auch der Bezirkstag am 06.03.2021 musste abgesagt und auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Es gilt jetzt aber nicht zu verzagen und den Kopf in den Sand stecken. Wir müssen gemeinsam das Beste aus der aktuellen Situation machen.

In 2020 verzeichneten einige schwäbische Vereine einen Mitgliederzuwachs, den es jetzt gilt, im Clubleben zu integrieren und die Zuwachszahlen zu stabilisieren. Festzustellen war auch, dass durch die reduzierte Punktspielrunde (Übergangssaison) in vielen Clubs auch am Wochenende reger clubinterner Betrieb herrschte.

Ein Lob gilt insbesondere den Vereinsfunktionären, die es schafften, die „Corona-Auflagen“ in Ihren Clubs zu erfüllen und Hygienestandards einzuführen. Durch schlüssige Konzepte konnte im Sommer auf unseren Anlagen gespielt werden. Danke auch den Spielern/innen, die diese Konzepte auch vorbildlich eingehalten haben.

Für die Jugendförderung erhoffe ich mir, dass in 2021 ein ähnliches Programm wie in 2019 angeboten werden kann. Insbesondere der Jugendleistungssport braucht den sportlichen Wettkampf bei Turnieren. Gleiches gilt für den Aktiven- und Seniorensport.

Die Vereinsberatung verlief in 2020 in anderem Rahmen, konnte jedoch infolge der online Beratung weiterhin sehr gute Impulse für die Vereine setzen. Möglicherweise ist ein Mix aus online Beratung und vor Ort Veranstaltung eine positive Erkenntnis aus dem Jahr 2020, die es weiterhin zu verfolgen gilt.

Für 2021 plant der BTV eine Strukturreform. Über diese Reform (die bisherigen 7 Bezirke gehen in eine Nord- und Südregion über) wurde bereits mehrfach im Bayern Tennis berichtet. Eine abschließende Entscheidung fällt beim noch durchzuführenden BTV Verbandstag am 24.04.2021. Nachdem bereits die Trainerausbildung, die Vereinsberatung und teilweise die Finanzen, die Schiedsrichterausbildung sowie der Jugendsport zentral gesteuert werden, muss dann noch der Wettspielbetrieb zentralisiert werden. Ich bin überzeugt, dass diese Umstellung im Wettspielbetrieb aufgrund der qualifizierten ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter gestemmt werden kann. Wir sollten dieser BTV Strukturreform eine Chance geben, damit der Tennissport in Bayern weiterhin den Stellenwert erfährt, den er verdient.

Für 2021 wünsche ich mir vorallem, dass wir trotz der jetzigen Pandemie unseren Tennissport weiterhin ausüben können. Beginnend bei den Mannschaftswettkämpfen, LK- und Ranglistenturnieren, BTV Events bis hin zu clubinternen Veranstaltungen oder auch im privaten Spiel unter Freunden.

Für 2021 wünsche ich mir vorallem, dass wir trotz der jetzigen Pandemie unseren Tennissport weiterhin ausüben können. Beginnend bei den Mannschaftswettkämpfen, LK- und Ranglistenturnieren, BTV Events bis hin zu clubinternen Veranstaltungen oder auch im privaten Spiel unter Freunden.

Wir sollten mit Zuversicht in die Zukunft blicken und ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam diese große Bewährungsprobe meistern werden.

Für das Engagement in Ihren Clubs, sei es als Spieler/in, Funktionär, Mitglied oder Förderer bedanke ich mich ganz herzlich.

Einige Clubs planen bereits jetzt hochrangige Tennisereignisse in 2021. Kämpfen wir gemeinsam, dass sich diese Planungen nicht in Luft auflösen.

Bleiben Sie gesund.

Herzlichst Ihr

Peter Schweyer  
Bezirksvorsitzender Schwaben